**Was ist ein Audit nach ISO 9001?**

Hier beschäftigen wir uns näher und ausführlicher mit dem Thema Audit, internes Audit bzw. der Auditierung nach ISO 9001. Das Audit ist schließlich eine zentrale Forderung der meisten Norm- und Managementsysteme. Deshalb lassen sich die Inhalte dieser Seite, welche sich an der ISO 9001 orientiert auch auf andere Managementsysteme und Normen, wie die [DIN EN ISO 14001](http://umweltmanagement.me/iso_14001/)oder die IATF 16949 übertragen. Wir hoffen Ihnen die zentrale Aufgabe des Audits mit diesen Seiten verständlich machen zu können.

Der Begriff Audit leitet sich dabei vom lateinischen Wort für Anhörung ab und hat im Zusammenhang mit Managementsystemen nach ISO-Norm eine wichtige Aufgabe. Bei einem Audit ISO 9001 wird verglichen, ob ein bestimmter Ist- Zustand auch wirklich dem geplanten Ziel entspricht. So z.B. ob alle Ist-Zustände eines ISO 9001 [Qualitätsmanagement](https://www.vorest-ag.com/Qualitaetsmanagement-ISO-9001) Systems auch tatsächlich den Zielwerten (Normvorgaben) entsprechen, was wesentlich ist wenn man als Unternehmen nicht Gefahr laufen möchte eine Zertifizierung zu verlieren bzw. diese überhaupt erst zu erreichen.

**Wer muss sich mit dem Thema Audit ISO 9001 beschäftigen, wer ist Auditor?**

Mit dem Thema Audit müssen sich all jene Unternehmen beschäftigen, welche ein ISO 9001 Qualitätsmanagement System betreiben oder im Unternehmen einführen möchten. Um dieses QM Audit ISO 9001 kommt niemand herum. Diese werden im Unternehmen von speziell geschultem Personal – den Auditoren – durchgeführt. Hierbei ist es ratsam einzelne Mitarbeiter gezielt in diesem Bereich zu schulen bzw. zum internen Auditor ISO 9001 weiterzubilden. Dieser interne Auditor kennt sich nicht nur mit dem Ablauf eines Audits nach ISO 9001 aus, mit welche wir uns auch auf den folgenden Seiten beschäftigen. Ein interner Auditor im ISO 9001 Qualitätsmanagement hat also andere Themenschwerpunkte und anderes Themenwissen wie ein interner Auditor nach IATF 16949 oder ISO 14001.

**Was sind Zielaspekte im Audit ISO 9001?**

Auditieren Sie im Sinne der Unternehmensstrategie indem Sie Ihre Unternehmensziele berücksichtigen! Interne Audits werden in vielen Unternehmen als „Pflicht“ zum Nachweis der Anforderungserfüllung der entsprechenden Regelwerke angesehen. Aus diesem Grund entwickeln sich viele interne Audits zu einer zwingenden Veranstaltung, mit der eventuelle Zweifel überwunden werden können. Allerdings bieten sie viel mehr. So können sie unter anderem Anreize für die Anwendung des Managementsystems bieten. Damit dies erreicht werden kann, ist es erforderlich, dass interne Audits sich auf die Ziele der Organisation ausgerichtet werden. Das Auditprogramm stellt dafür das ideale Werkzeug zur Umsetzung dar. Im folgenden erfahren Sie, wie Sie Ihre internen Audits neu aufsetzen und so eventuell den wirtschaftlichen Nutzen erhöhen können.

**Was ist ein Produktaudit?**

Ein Produktaudit wird immer dann durchgeführt, wenn im Betrieb selbst Fehler an fertigen Produkten festgestellt werden oder durch den Kunden Fehler bei bereits ausgelieferten Produkten reklamiert werden. Es dient also als Managementwerkzeug der unabhängigen Bewertung von Produkten aus Kundensicht und zur Absicherung gegen Produkt- und Sachmängelhaftungsfälle. Die Überprüfung erfolgt mit Hilfe einer der Komplexität und der Fertigungsstückzahl des Produktes angemessenen Stichprobe.

Dabei wird die Produktqualität im Zusammenhang mit den Kundenanforderungen, den technischen Spezifikationen, den angewandten Fertigungs- und Prüfverfahren begutachtet. Erfolgt ein solches Produktaudit intern, so setzt sich die Auditorengruppe aus Mitarbeitern aller technischen Bereiche des Betriebs zusammen. Es sollte gewährleistet sein, dass diese Personen menschlich und fachlich für diese Aufgabe geschult worden sind und nicht in unmittelbarer Verantwortung für die Fertigung des zu auditierenden Produkts stehen.

**Was ist ein Prozessaudit?**

Während ein Produktaudit lediglich feststellt, ob ein Produkt fehlerfrei oder fehlerhaft ist, dient ein Prozessaudit / Verfahrensaudit zur Prozessverbesserung und kommt in der Regel immer dann zur Anwendung, wenn ein Produktaudit Hauptfehler oder kritische Fehler bei Produkten aufgezeigt hat oder bei Prozessen, deren Parameter nicht direkt messbar sind, wie z.B. Schweißen, Löten, Gießen, Härten, Galvanisieren.

Das Prozessaudit überprüft also bestimmte Vorgänge und Arbeitsabläufe auf systematische Fehler. Ein solches Prozessaudit kann sich dann einfacher darstellen, wenn das Unternehmen bereits über eine fundierte Datenmenge zu den relevanten Prozessen verfügt. Ein systematisches Prozessmanagement kann hierbei helfen. Nicht umsonst ist ein solches systematisches Prozessmanagement Teil der erweiterten Forderungen der DIN EN ISO 9001 im Qualitätsmanagement.

Grundvoraussetzung für die Durchführung von Prozessaudits sind definierte und eingeführte Soll-Prozesse. Die in den Prozessen tätigen Personen müssen die Kenntnisse und Fähigkeiten zu Prozessen und Produkten haben, um in der Lage zu sein, den technologischen Zusammenhang zu verstehen, in welchem das Audit durchgeführt wird.

Diese Kenntnisse und Fähigkeiten sollten folgendes einschließen:

* Verständnis der Prozessvisualisierung sowie der prozessspezifischen Begrifflichkeiten,
* Kenntnis der unternehmensspezifischen Prozesse und deren Wechselwirkungen,
* Wissen um technische Merkmale von Prozessen und Produkten, einschließlich von Dienstleistungen.

**Was ist ein Systemaudit im ISO 9001 Qualitätsmanagement System?**

Das Systemaudit ISO 9001 überprüft das gesamte Qualitätsmanagementsystem eines Unternehmens oder Teile davon. Deshalb können [**Produktaudits**](https://qualitaetsmanagement.me/audit-qualitaetsmanagement/produktaudit/) und Verfahrensaudits integriert sein, obwohl diese an sich selbständige Instrumente der Qalitätsüberwachung sind. Dabei kann man zwischen Systemaudits nach dem Auftraggeber unterscheiden:

* **Interne Audits (1st party audits)**  
  Die Organisation auditiert ihr eigenes Qualitätsmanagementsystem selbst anhand einer Qualitätsmanagementnorm.
* **Externe Kundenaudits (2nd party audits)**  
  Der Kunde auditiert das Qualitätsmanagementsystem des Lieferanten (oft auch Lieferantenauditor genannt)
* **Externe Zertifizierungsaudits (3rd party Audits)**  
  Eine Behörde oder unabhängige Institution auditiert eine Organisation, um deren Qualitätsmanagementsystem zu zertifizieren.

**Wozu dient das Systemaudit in der Qualitätsmanagement Norm ISO 9001?**

Das interne Systemaudit dient dem Management dazu, die Qualitätsfähigkeit des Unternehmens kontinuierlich zu überwachen, zu beurteilen und Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Grundlage sowie Voraussetzung für die Durchführung eines Systemaudits ist das QM-Handbuch, in dem das Qualitätsmanagementsystem vollständig beschrieben ist.

Das Systemaudit dient zur:

* Prüfung der Zweckmäßigkeit, Angemessenheit sowie ausreichende Wirksamkeit aller Qualitätsmanagementmaßnahmen des gesamten Systems nach [**ISO 9001**](https://qualitaetsmanagement.me/qualitaetsmanagement-iso-9001/iso-9001/).
* Prüfung der Dokumentation der [**Qualitätsmanagement**](https://qualitaetsmanagement.me/qualitaetsmanagement-iso-9001/) Maßnahmen.
* Feststellung der Erfüllung der Forderungen der Vorgabe-Norm (z.B. ISO 9001) – Prüfung der Konformität.
* Ermittlung organisatorischer sowie sonstiger Schwachstellen. Dazu gehörige Vorschläge für Korrekturmaßnahmen und Qualitätsverbesserungen an Produkten, Prozessen und am QM-System werden festgelegt.

<https://qualitaetsmanagement.me/>